



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



## **Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis**

### **Jahresbericht Verkehr 2023**

**Anlage 3**

**Polizeiwache Hemer**

Stadt Hemer



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Hemer erstreckt sich auf das Stadtgebiet Hemer.

### Gesamtentwicklung

-Leichte Zunahme bei den Gesamtunfallzahlen

-Mehr Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten

-1 Unfalldoter

PW Hemer			
Verkehrsunfälle nach Kategorien	2022	2023	Änderung
Kat. 1, VU mit getöteten Personen	0	1	100,00%
Kat. 2, VU mit schwerverletzten Personen	19	24	26,32%
Kat. 3, VU mit leichtverletzten Personen	72	66	-8,33%
Kat. 4, Schwerwiegender VU mit Sachschaden	35	32	-8,57%
Kat. 5, Sonstige Sachschadensunfälle	930	1.031	10,86%
Kat. 6, VU mit Alkohol	7	9	28,57%
<b>Gesamtzahl der Verkehrsunfälle</b>	<b>1.063</b>	<b>1.163</b>	<b>9,41%</b>

### Kinder (bis 14 Jahre)

-Insgesamt weniger verletzte bzw. verunglückte Kinder

Im vergangenen Jahr verunglückten 10 Kinder, 2 davon verletzten sich schwer.  
Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr insgesamt einen Rückgang um 2 Unfallopfer.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	2	2
davon Leichtverletzte	10	8



### Schulwegunfälle

-Kein Schulwegunfall

Im vergangenen Jahr ereignete sich kein Schulwegunfall.  
Im Vorjahr hatte es einen Unfall dieser Art gegeben.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	1	0

### Jugendliche (15 - 17 Jahre)

-Etwas mehr Verunglückte in dieser Altersgruppe

Im vergangenen Jahr verunglückten 7 Jugendliche, alle verletzten sich leicht.  
Das bedeutet einen leichten Anstieg (+1) in dieser Altersgruppe.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
davon Getötete	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	6	7

### Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)

-Weniger Verunglückte, keine Schwerverletzten

Insgesamt verunglückten 10 Personen dieser Altersgruppe, alle verletzten sich leicht.  
Im Jahr 2022 waren es 15 leichtverletzte Unfallopfer in dieser Altersgruppe.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	0	0
davon Leichtverletzte	15	10

### Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

-Deutlich mehr verunglückte Seniorinnen und Senioren, 1 Unfalltoter

Im zurückliegenden Jahr verunglückten 13 Seniorinnen und Senioren.  
Ein Senior verstarb an den Unfallfolgen.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>7</b>	<b>13</b>
davon Tote	0	1
davon Schwerverletzte	4	6
davon Leichtverletzte	3	6

### Kradfahrende (VB11)

-Geringer Anstieg der Verunglückten bei Kradunfällen

Im vergangenen Jahr verunglückten 4 Kradfahrende im Stadtgebiet Hemer.  
In 2022 waren es noch 3 Verunglückte bei Kradunfällen.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	1	1
davon Leichtverletzte	2	3

### Fahrradfahrende (Fahrrad/Pedelecs)

-Weniger Verunglückte

Bei Unfällen in 2023 verunglückten 26 Fahrradfahrende mit 8 Schwerverletzten  
(2022: 27 Verunglückte, 7 Schwerverletzte).

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>27</b>	<b>26</b>
davon Tote	0	0
davon Schwerverletzte	7	8
davon Leichtverletzte	20	18



## Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen insgesamt

-Rückläufige Zahlen aber 1 Unfalltoter

102 Personen verletzten sich bei Verkehrsunfällen, 24 davon schwer.  
Im Vorjahr waren es 107 Verkehrsteilnehmende mit 19 Schwerverletzten.  
Ein 88-Jähriger Fußgänger verstarb an den Unfallfolgen.

Verletzte	2022	2023
<b>Hemer</b>	<b>107</b>	<b>102</b>
davon Tote	0	1
davon Schwerverletzte	19	24
davon Leichtverletzte	88	77

## Verkehrsunfall mit Todesfolge

- Am 23.11.2023 verstarb ein 88-Jähriger an den Folgen eines Unfallgeschehens vom 11.11.2023, bei dem er als Fußgänger beteiligt war.

## Verkehrsunfälle mit Flucht

Im Jahr 2023 ereigneten sich 252 Verkehrsunfallfluchten im Stadtgebiet Hemer. Das sind 11 Fälle mehr als im Vorjahr (241).  
Bei 7 dieser Unfallgeschehen entstand Personenschaden.  
Die Aufklärungsquote lag in diesen Fällen bei 57,14 %.  
Im Vorjahr konnten 83,33 % aufgeklärt werden.  
Die Aufklärungsquote aller Verkehrsunfallfluchten beträgt 44,44 % (Vorjahr: 39,42 %).